

# HUNDIANA



Martin Former wurde am 10. November 1973 in Meran geboren, wo er auch lebt. Er schreibt gerne ironische und sarkastische Gedichte und kurze Geschichten, so zum Beispiel seine Hundekrimis.

Er mag Tiere, v. a. Hunde. Als Kind erlitt er einen Autounfall

und ist seitdem linksseitig gelähmt. Er ist im Vorstand des Vereins People First, einer Selbstvertretungsgruppe für Menschen mit Lernschwierigkeiten in Südtirol.

„Hundiana-Hundekrimis und Gedichte“ ist seine erste eigene Buchveröffentlichung.

*Viel Spaß beim Lesen  
wünscht Martin Former*

# HUNDIANA

Hundekrimis und Gedichte von

**Martin Former**

Engelsdorfer Verlag

Leipzig

2024

Bibliografische Information durch die  
Deutsche Nationalbibliothek:  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese  
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über  
<https://dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96940-737-0

Copyright (2024) Engelsdorfer Verlag Leipzig  
Alle Rechte beim Autor

Titelbild © top images [Adobe Stock]

Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)  
Gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier

[www.engelsdorfer-verlag.de](http://www.engelsdorfer-verlag.de)

10,00 Euro (DE)

Diese Leseprobe ist durch ein Copyright geschützt!

# Inhalt

<b>Hundekrimis .....</b>	<b>7</b>
Kommissar Bulldogge und Polizeiinspektorin Chihuahua .....	9
Fortsetzung von Kommissar Bulldogge und Polizeiinspektorin Chihuahua .....	12
Lolita ist eine hübsche Chihuahua-Hündin .....	14
Im Reich der Wölfe .....	17
Lilli startet neu ins Leben .....	21
Lilli und Lolita sind gute Freundinnen .....	22
Balu, der Retter .....	24
Mysteriöse Gestalten .....	25

**Gedichte.....27**

Polenta..... 29

Leitplanken..... 30

Lobeshymne an den Wald ..... 31

Grün..... 34

Schlafzimmer ..... 35

In der Sauna ..... 38

Herr Limerick hat es faustdick  
hinter den Ohren..... 39

Schaum im Auto: Ein Limerick ..... 41

# HUNDEKRIMIS





## KOMMISSAR BULLDOGGE UND POLIZEIINSPEKTORIN CHIHUAHUA

Kommissar Bulldogge und Polizeiinspektorin Chihuahua haben in Hundiana die Aufgabe, sich darum zu kümmern, dass die Hunde sich in der Gegend ordentlich verhalten.

In Hundiana lebt kein Mensch, nur Hunde gibt es dort. Kommissar Bulldogge und Polizeiinspektorin Chihuahua entgeht kein Hundeverbrechen. Hin und wieder kommen gemeine Hundebanden in die Gegend und machen alles unsicher, aber Kommissar Bulldogge nimmt es mit jeder Bande auf. Er ist so muskulös, dass alle Hunde vor ihm den Schwanz einziehen und sogleich die Flucht ergreifen.

Doch dieses Mal ist es anders: Die Meute, die diesmal angreift, hat vor Kommissar Bulldogge keine Angst. Deshalb führt Kommissar Bulldogge mit seiner Kollegin, der Polizeiinspektorin Chihuahua, ein Beratungsgespräch. Die beiden Hunde überlegen, wie sie die lästige Meute wieder loswerden. Chihuahua meint: „Am besten holst du General Dobermann zu Hilfe, er ist auch kräftig, er hilft dir bestimmt!“

„Gute Idee, wenn sie uns alle zusammen sehen, ergreifen sie gewiss die Flucht, Chihuahua!“

„Genau, und vielleicht bringt Dobermann auch noch Verstärkung mit!“

General Dobermann kommt mit einer Mannschaft von über zweihundert Hunden.

„Hallo, Bulldogge, du altes Haus! Wie du siehst, habe ich Verstärkung mitgebracht!“

Sofort nehmen sie nun alle zusammen die Spur der Verbrechermeute auf. Die Spürnasen der Hunde sind so gut, dass sie die Meute in kürzester Zeit gefunden haben. Doch diese denken gar nicht daran, die Flucht zu ergreifen. Stattdessen greifen sie die Polizeihunde an. Diese machen mit der Meute jedoch kurzen Prozess, sodass die Meute heulend die Flucht ergreift.

Kommissar Bulldogge erklärt voller Stolz: „Die kommen nicht mehr wieder!“

Zufrieden kehren alle wieder an ihren Arbeitsplatz zurück.

Es dauert aber nicht lange, bis eines Tages ein verzweifelter Hund zu Kommissar Bulldogge und Polizeiinspektorin Chihuahua kommt. Er beklagt sich darüber, dass er heute beim Fressen gestört worden sei. Der Störenfried-Hund habe ihn verjagt und ihm dann das Futter vor der Nase weggefressen. Kommissar Bulldogge fragt: „Kannst du seinen Geruch noch wahrnehmen und mich zu ihm führen?“